

Männerchor-Reise 24. + 25. August 2024 Süd-Schwarzwald

06:45 treffen wir uns auf dem Parkplatz des MZG in Gurzelen. Um 07:00 ist Abfahrt. Dieses Jahr fahren wir Richtung Norden und erkunden für zwei Tage den Süd-Schwarzwald.

Wir machen das nicht in ohne Kaffeehalt in Bad Bubendorf.

Weiter Richtung Schwarzwald in Rheinfeldern überqueren wir die Grenze zu Deutschland. Richtung Schopfheim durch das Wiesental über Zell zur Talstation der Gondelbahn Belchen.

Der Belchen ist mit seinen 1.414m nur knapp 81 Höhenmeter tiefer als der höchste Berg im Schwarzwald, der 1.493m hohe Feldberg. Trotzdem gilt der Belchen aufgrund seines grandiosen Rundumblicks als der schönste Schwarzwaldberg überhaupt. So bietet er seinen Besuchern ein traumhaftes Panorama auf die schneebedeckte Schweizer Alpenkette, die Vogesen, das Rheintal und die umliegenden Schwarzwaldberge.

Wir verbringen hier unsere Mittagszeit und genießen das mitgebrachte Mittags-Picknick oder besuchen das Bergrestaurant. Eine Wanderung hinab zur Talstation ist möglich.

Weiter geht es ans Wasser oder besser aufs Wasser, wir machen eine See-Rundfahrt auf dem Schluchsee.

Der ursprünglich 3 km lange Schluchsee ist in der letzten Eiszeit bei der Vergletscherung des Feldberggebiets entstanden. Durch die Errichtung der Talsperre in den Jahren 1929 bis 1932 wurde der Wasserspiegel um 30 m angehoben. Es entstand der heutige 7,5 km lange und bis zu 1,5 km breite Stausee, der größte See im Schwarzwald.

Der Schluchsee dient als Speicher für das Pumpspeicherkraftwerk des Schluchsee-Werks. Neben dem natürlichen Zufluss wird er über verschiedene Kraftwerks-Stufen durch hochgepumptes Rheinwasser gefüllt.



Die Region Schluchsee als das Wassersportzentrum im Schwarzwald, ist seit Jahren einer der saubersten Badeseen in Deutschland. Die herrliche Landschaft um den See verlockt zu wunderschönen Wander- und Bike-Touren.

Nun fahren wir über Bonndorf, Hüfingen Richtung Donaueschingen zu unserem Übernachtungsort ins Hotel Concorde am Flughafen.

Wir starten den zweiten Tag mit dem Frühstück und verlassen anschliessend Donaueschingen. Unser erstes Ziel ist das Besucherbergwerk Finstergrund.

Das Besucherbergwerk Finstergrund ist ein Bergwerk, dessen Geschichte bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht. Die Grube Finstergrund bei Wieden ist eines der bedeutendsten historischen Flussspat- (Fluorit) und Schwerspat (Sulfate)-Bergwerk im Schwarzwald. Fluorit und Sulfate sind Mineralien und werden bei vielen chemischen Verbindungen eingesetzt wie zum Beispiel in der Glas- oder Keramikherstellung. Die bergmännische Gewinnung der Materialien wurde nicht wegen Erschöpfung der Lagerstätte, sondern aufgrund der damaligen niedrigen Preise eingestellt.

Wir machen eine Besichtigung des Bergwerkes, warme Kleidung und gutes Schuhwerk dürfen nicht fehlen.

Weiterfahrt durchs Münstertal nach Staufen mit einem kurzen Aufenthalt. Bei einem Spaziergang durch die autofreie mittelalterliche Altstadt mit den verwinkelten Gassen und Einkehrmöglichkeiten kommen Urlaubsgefühle auf.



Auf unserem Heimweg bildet das fast schon traditionelle gemeinsame Abendessen den Abschluss unserer Reise.

Dieses Jahr machen wir erneut Halt im Sternen Detligen und nehmen uns genügend Zeit für ein feines Nachtessen «E Guete».

Preis pro Person in Doppelzimmer und ca. 45 Teilnehmern Fr. 265.-

Anmeldung

Gerne nehme ich eure Anmeldung für die Reise entgegen. Anmeldung bis 1. August 2024.

hodler72@bluewin.ch
033 345 57 72 / 079 205 42 48

Freundliche Grüsse
Hans Hodler